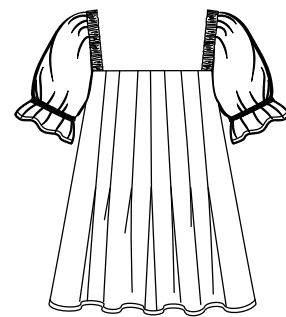


Simplicity®

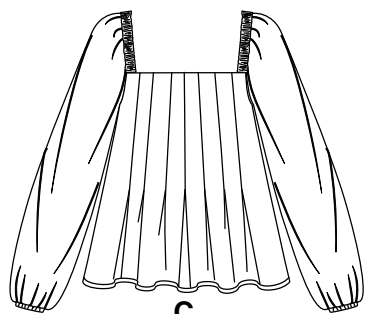
Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



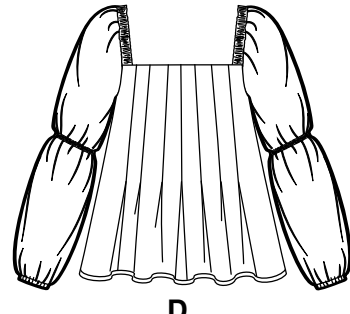
A



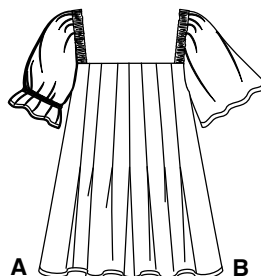
B



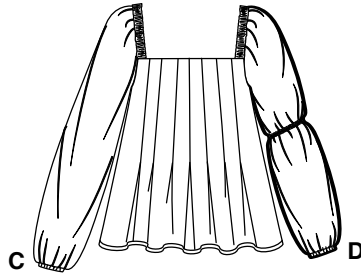
C



D



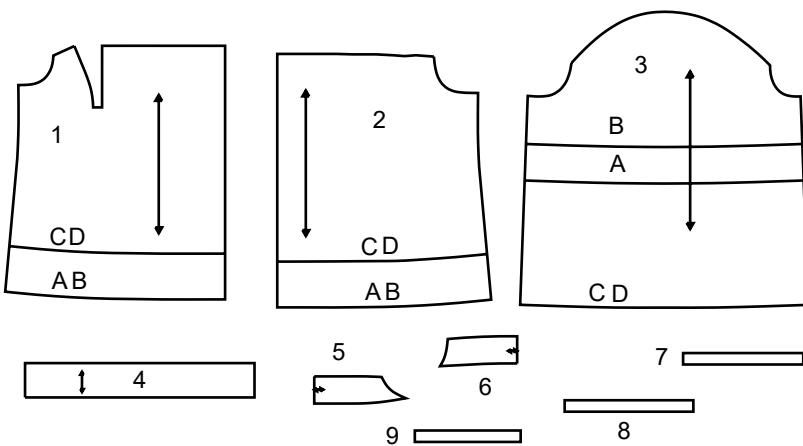
A B



C D

SAUM - UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER - TEILEN EINGERECHNET

9 TEILLE



- 1 VORDERTEIL A,B,C,D
- 2 RÜCKENTEIL A,B,C,D
- 3 ÄRMEL A,B,C,D
- 4 TUNNEL A,B,C,D
- 5 VORDERER BESATZ A,B,C,D
- 6 RÜCKW. BESATZ A,B,C,D
- 7 FÜHRUNG FÜR GUMMIBAND FÜR SCHULTER A,B,C,D
- 8 FÜHRUNG FÜR GUMMIBAND A,D
- 9 FÜHRUNG FÜR GUMMIBAND C,D

SELVAGE (S)= WEBKANTE(N)
 FOLD= STOFFBRUCH
 SINGLE THICKNESS= EINLAGIG
 DOUBLE THICKNESS= ZWEILAGIG

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

- SYMBOLLE**
- F ADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.
 - DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.
 - MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.
 - KERBEN
 - MARKIERUNGSPUNKTE
 - ZUSCHNITTLINIE
 - VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGS- UND SAUMZUGABE:

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖßENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖßENSCHNITTE.

ÄNDERUNGEN

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

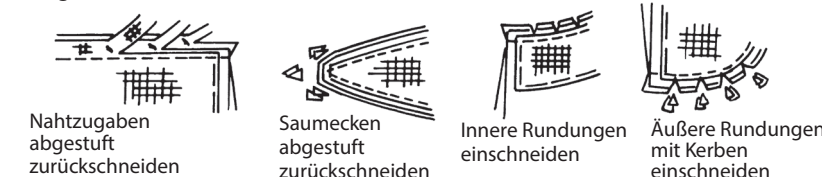
VERLÄNGERN:
Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN:

Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPHEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.



Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VOR WASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

• ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.

• EINLAGIG: Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

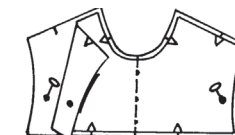
• FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan " mit richtung".

NACH DEM ZUSCHNEIDEN:

Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapierchen und -papier.

Schnell-Markierung:

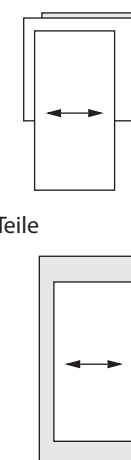
- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.



SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

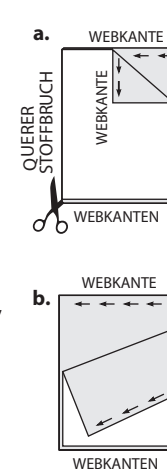
★ Wenn der

Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.



✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a).

Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).



Zuschneideplan

- Muster nach unten laufend
- Muster nach oben laufend
- Innenseite des schnittbogens

★ SIEHE SPEZIELLE NÄHANLEITUNG

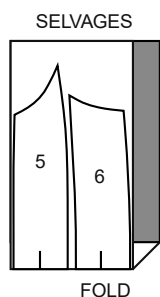
POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖßE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖßENLINIE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖßE ENTSpricht

A,B,C,D EINLAGE

TEILLE 5 6

20" BIS 25" (51CM BIS 64CM)
AUFBÜGELBARE EINLAGE
ALLE GRÖßEN

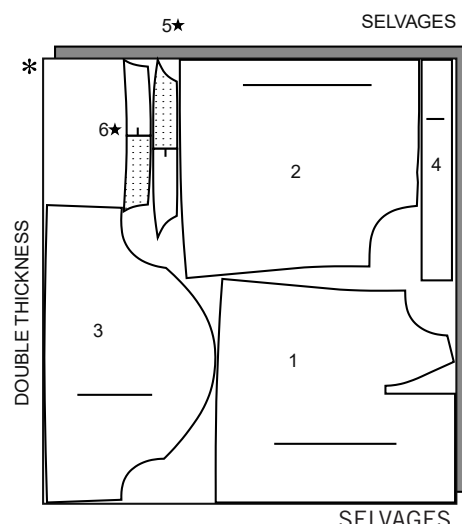


A,B TOP

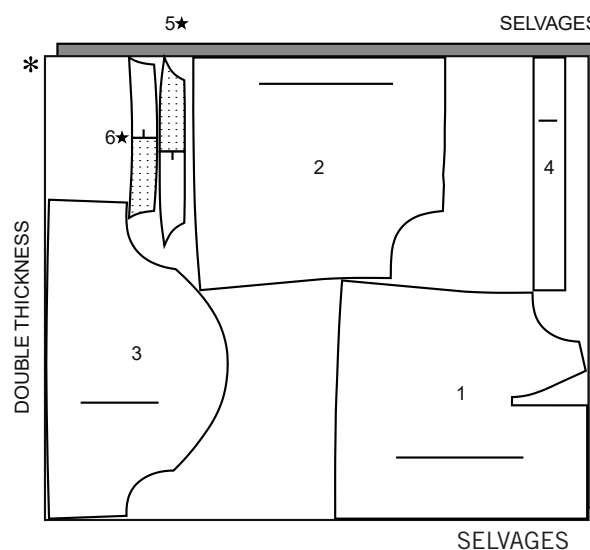
TEILLE 1 2 3 4 5 6

A-TEILE 7,8 WERDEN AUS DEM GUMMIBAND GESCHNITTEN
B-TEIL 7 WIRD AUS DEM GUMMIBAND GESCHNITTEN

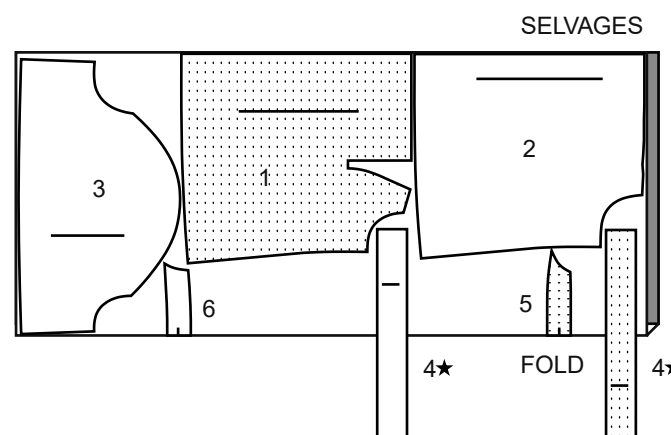
44"45" (115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖßEN 6 8 10 12 14 16 18 20 22



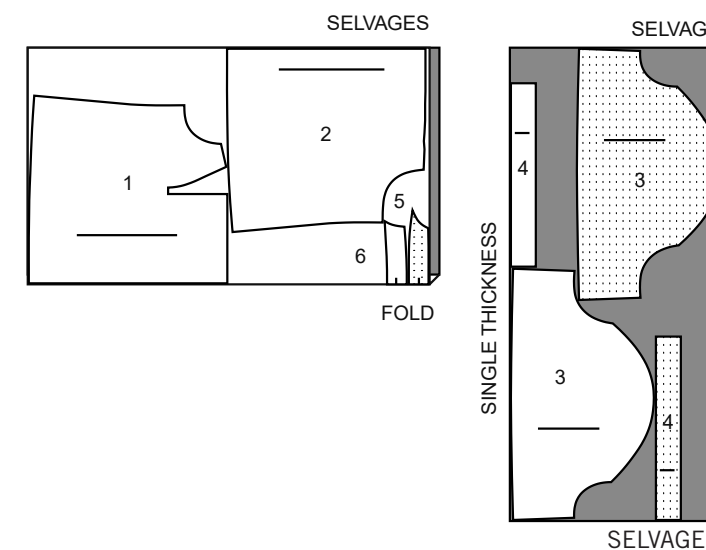
44"45" (115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖßE 24



58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖßEN 6 8 10 12 14 16 18



58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖßEN 20 22 24

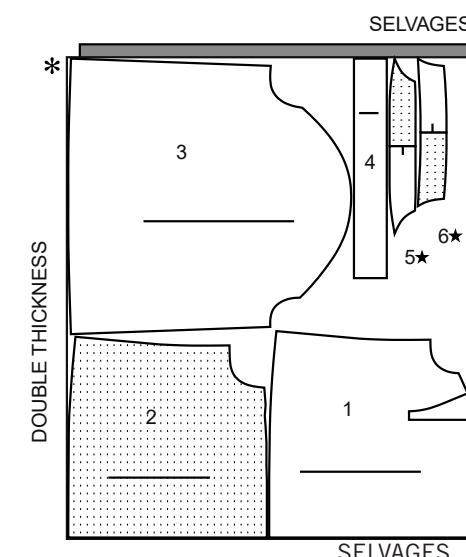


C,D TOP

TEILLE 1 2 3 4 5 6

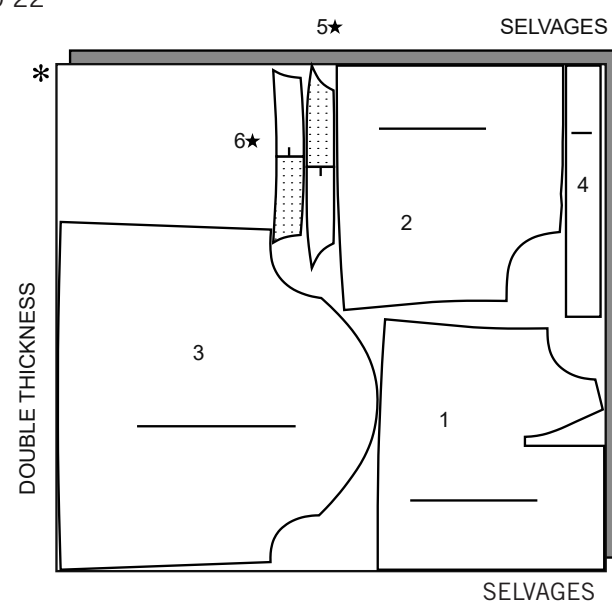
C-TEILE 7, 9 WERDEN AUS DEM GUMMIBAND GESCHNITTEN
D-TEILE 7, 8, 9 WERDEN AUS DEM GUMMIBAND GESCHNITTEN

44"45" (115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖßEN 6 8 10

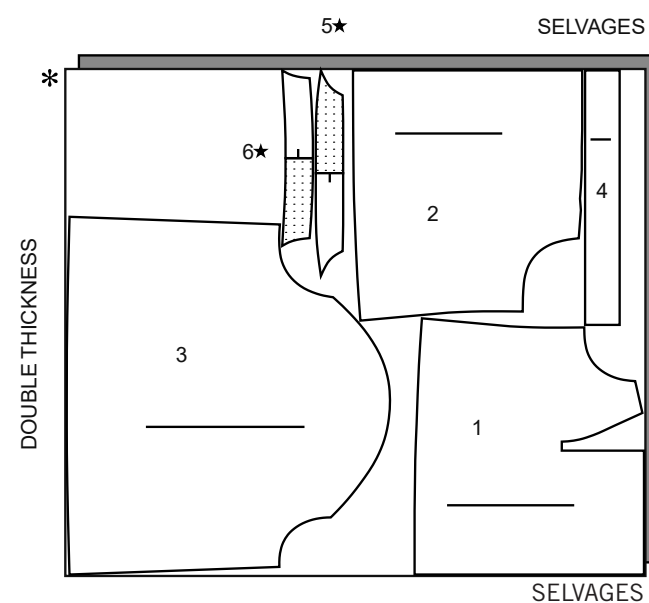


SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

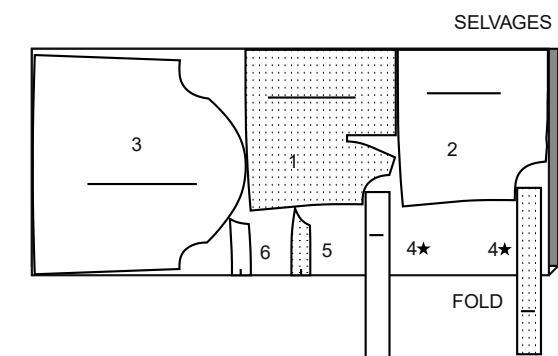
44"45" (115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 12 14 16 18 20 22



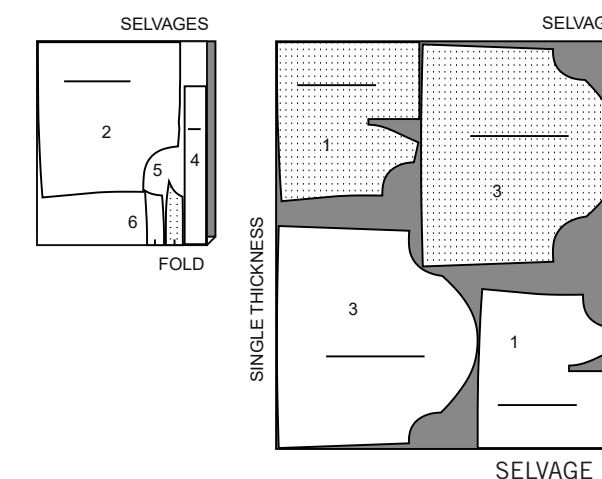
44"45" (115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSE 24



58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 6 8 10 12 14 16



58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 18 20 22 24



Nähanleitung

Stoff- schlüssel	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	EINLAGE	FUTTER

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1

GLOSSAR DER NÄHMETHODEN

Nähmethoden, die in **KURSIVSCHRIFT** dargestellt sind, werden im Folgenden definiert:

EINLAGE - Stecken Sie die Einlage auf die LINKE Stoffseite. Bügeln Sie die Einlage gemäß den Anweisungen des Herstellers.

SCHMALER SAUM - Bügeln Sie den Saum hoch. Um einen schmalen Saum zu machen, stecken Sie die Schnittkante unter die Falte. Bügeln Sie. Nähen Sie den Saum fest.

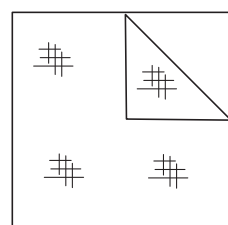
FALTEN - Falten Sie auf der INNENSEITE den Stoff entlang der Mitte der gestrichelten Linien, bringen Sie die gestrichelten Linien zusammen und setzen Sie kleine Punkte. Nähen Sie entlang der gestrichelten Linien oberhalb der kleinen Punkte und steppen Sie an den kleinen Punkten ab, um die Naht zu verstärken. Bügeln Sie wie in der Nähanleitung angegeben. Heften Sie über die oberen Schnittkanten.

UNTERSTEBBEN - Bügeln Sie den Besatz und die Naht vom Kleidungsstück weg und nähen Sie durch den Besatz und die Nahtzugaben dicht an der Naht.

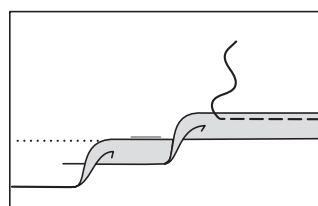
DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET. NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGBEN.

TOP A,B,C,D

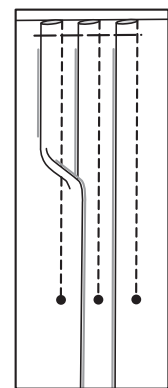
1. Verstärken Sie die oberen Ecken des seitl. Vorderteils (1) und Rückenteils (2) mit feinen Stichen, indem Sie 2.5 cm auf jeder Seite des großen Punkts durch den großen Punkt nähen.



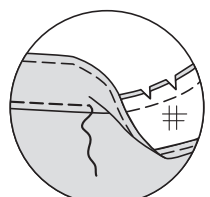
EINLAGE



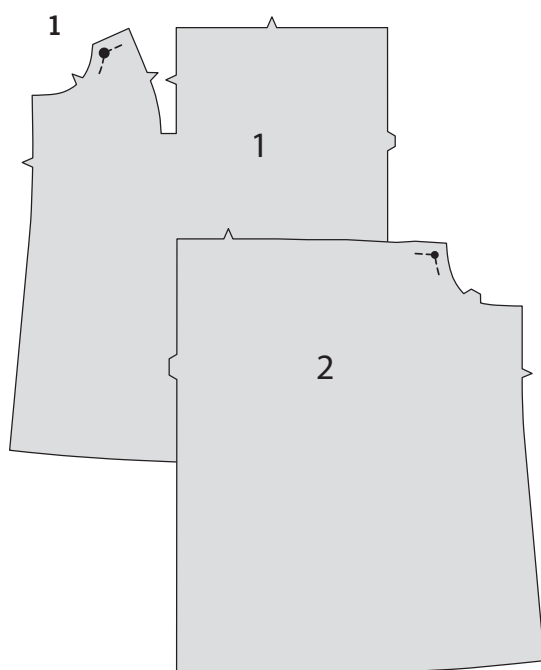
SCHMALER SAUM



FALTEN



UNTERSTEBBEN

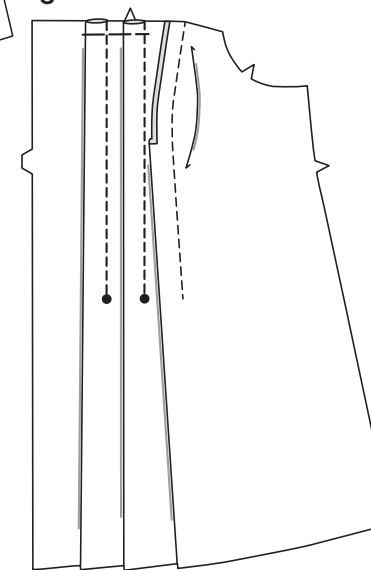


2



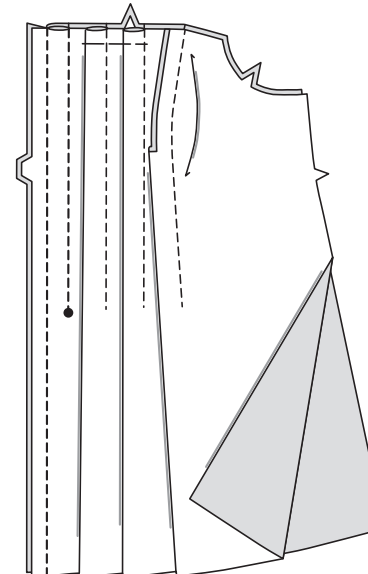
2. Um die vordere Innennaht zu nähen und eine Falte zu bilden, bringen Sie auf der INNENSEITE die gestrichelten Linien zusammen, so dass die kleinen Punkte übereinstimmen und Schnittkanten vorhanden sind. Nähen Sie entlang der gestrichelten Linien bis zum kleinen Punkt und steppen Sie am kleinen Punkt zurück, um die Naht zu verstärken. Bügeln Sie Naht und Falte zur LINKEN Seitennahtkante. Schneiden Sie Kurven ein, falls erforderlich.

3



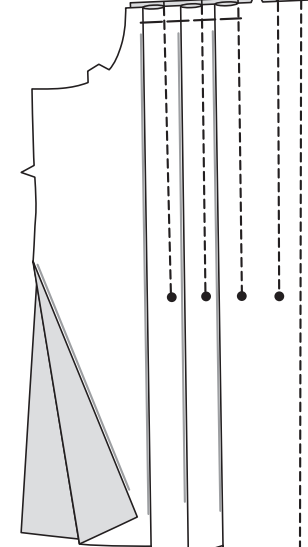
3. Machen Sie innere **FALTEN** in den Vorderteilen. Bügeln Sie Naht und Falte zur LINKEN Seitennahtkante.

4

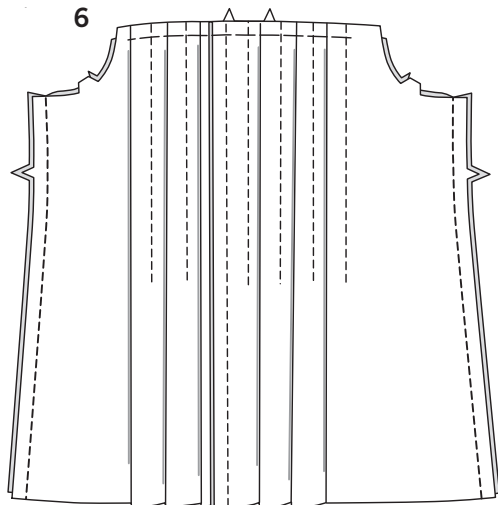


4. Nähen Sie die vordere Mittelnaht der vorderen Abschnitte, wobei die Doppelkerben und die verbleibenden gestrichelten Linien übereinstimmen. Machen Sie die verbleibende **FALTE**; bügeln Sie sie zur LINKEN Seitennahtkante.

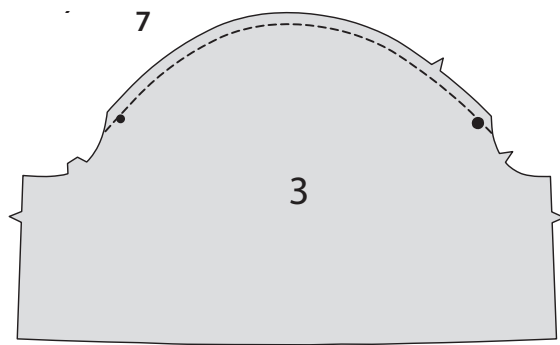
5



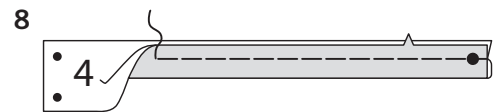
5. Nähen Sie die drei **FALTEN** in den Rückenteilen (2), die der Armlochkante am nächsten liegen. Nähen Sie die rückwärtige Mittelnaht der Rückenteile, wobei die dreifachen Einschnitte und die verbleibenden gestrichelten Linien übereinstimmen. Legen Sie die mittlere Falte. Bügeln Sie alle Falten zur RECHTEN Seitennahtkante.



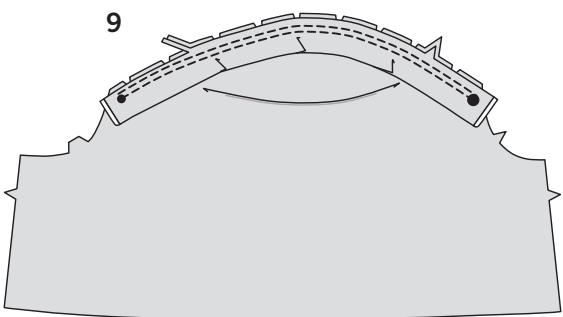
6. Nähen Sie an den Seitennähten das Rückenteil an das Vorderteil.



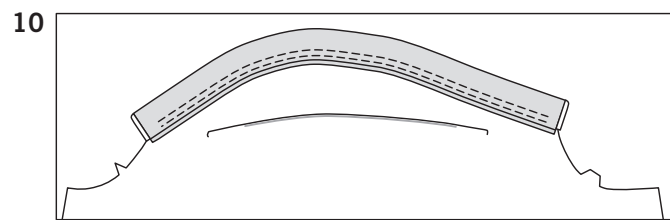
7. Nähen Sie mit feinen Stichen die Oberkante des Ärmels (3) 1.3 cm von der Schnittkante entfernt ab. Legen Sie den Ärmel beiseite.



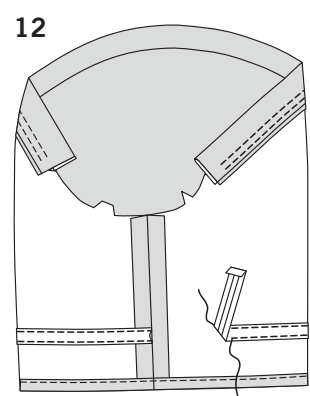
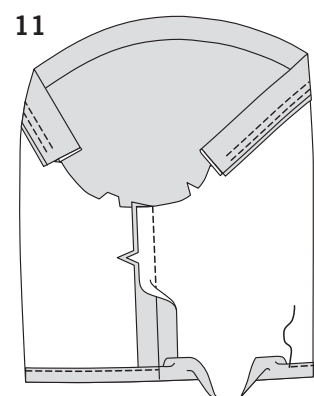
8. Falten Sie den Tunnel (4) entlang der Faltlinie LINKS AUF LINKS; bügeln Sie. Heften Sie die langen Kanten zusammen.



9. RECHTS AUF RECHTS stecken Sie den Tunnel an der Oberkante des Ärmels fest, wobei Sie die kleinen und großen Punkte aufeinander abstimmen und die Oberkante des Ärmels an der Naht feststecken, wo es nötig ist. Nähen Sie die Naht zwischen dem kleinen und dem großen Punkt, wobei Sie an jedem Punkt zurücknähen, um die Naht zu verstärken. Nähen Sie innerhalb der Nahtzugabe nochmals 6 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie die Nahtzugaben dicht an der zweiten Naht.



10. Bügeln Sie die Naht zum Ärmel hin und drücken Sie den Tunnel nach außen.



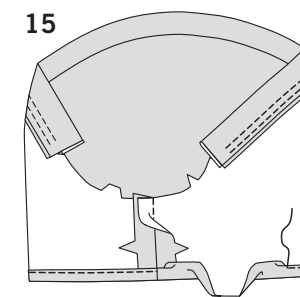
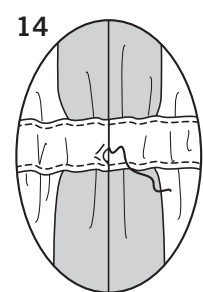
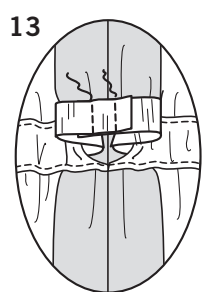
ÄRMEL A

11. Nähen Sie die Unterarmnaht des Ärmels. Nähen Sie einen **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante.

12. Auf der INNENSEITE die untere Kante des einfach gefalteten Schrägbandes entlang der Tunnellinie feststecken und die Enden an der Unterarmnaht umschlagen, so dass ein Tunnel entsteht. Nähen Sie dicht an den Längskanten.

13. Schneiden Sie zwei Stücke 6 mm breites Gummiband in der Länge der Gummiführung (8) zu. Stecken Sie das Gummiband durch die Öffnung in jedem Tunnel. Überlappen Sie die Enden; stecken. Nähen Sie die Gummienden fest zusammen.

14. Säumen Sie die Öffnung geschlossen. Verteilen Sie die Mehrweite gleichmäßig. **TIPP:** Um das Gummiband zu sichern, damit es sich beim Tragen nicht verdreht, nähen Sie in der Nut der Naht durch alle Dicken des Tunnels.



ÄRMEL B

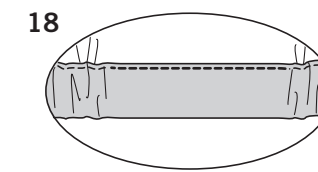
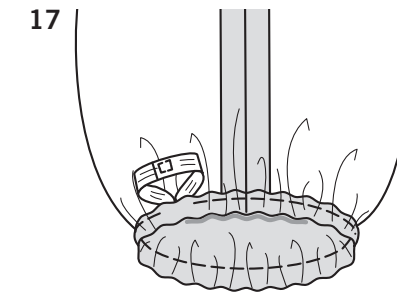
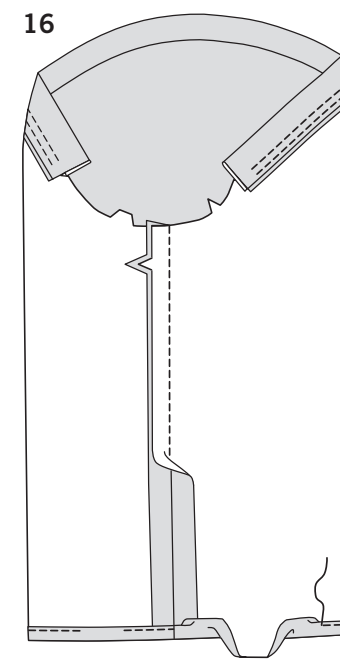
15. Nähen Sie die Unterarmnaht des Ärmels (3). Nähen Sie einen **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante.

ÄRMEL C

16. Nähen Sie die Unterarmnaht des Ärmels. Bügeln Sie unter 1 cm an der Unterkante; bügeln Sie unter 6 mm an der Schnittkante. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelter Kante, lassen Sie dabei eine Öffnung zum Einsetzen des Gummibands und bilden Sie einen Tunnel.

17. Schneiden Sie zwei Stücke eines 6 mm breiten Gummibands in der Länge der elastischen Ärmelführung (9) zu. Führen Sie das Gummiband durch den Tunnel ein. Überlappen Sie die Enden; stecken. Nähen Sie die Gummienden fest zusammen.

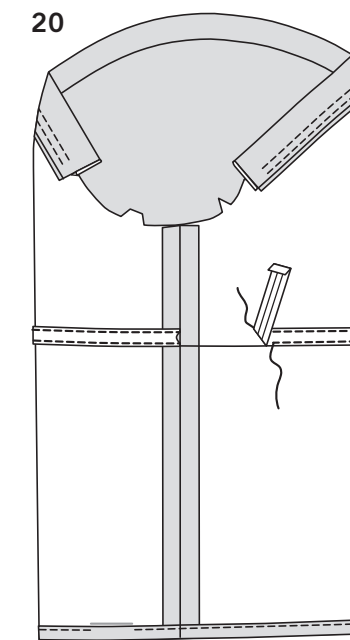
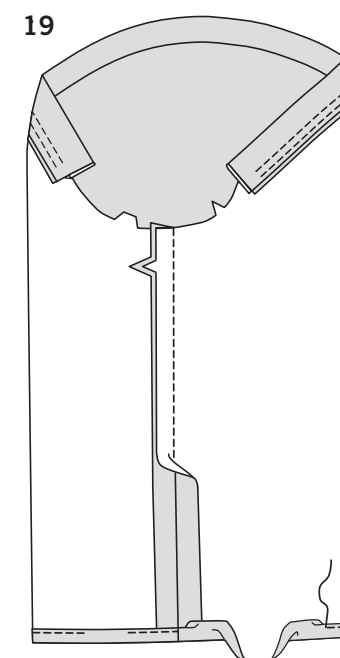
18. Schließen Sie die Öffnung im Tunnel mit einer Naht. Verteilen Sie die Mehrweite gleichmäßig. **TIPP:** Um das Gummiband zu sichern, damit es sich beim Tragen nicht verdreht, nähen Sie in der Nut der Naht durch alle Dicken des Tunnels.



ÄRMEL D

19. Nähen Sie die Unterarmnaht des Ärmels. Bügeln Sie unter 1 cm an der Unterkante; bügeln Sie unter 6 mm an der Schnittkante. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelter Kante, lassen Sie dabei eine Öffnung zum Einsetzen des Gummibands und bilden Sie einen Tunnel.

20. Auf der INNENSEITE die untere Kante des einfach gefalteten Schrägbandes entlang der Tunnellinie feststecken, die Enden an der Achselnaht umschlagen und so den oberen Tunnel bilden.

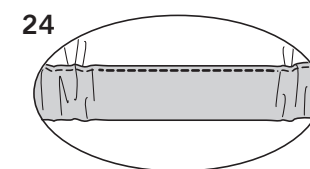
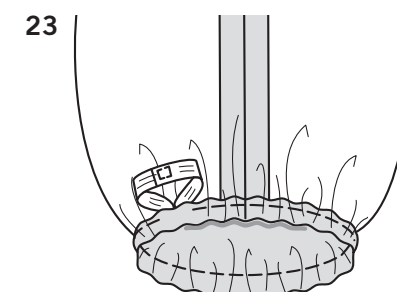
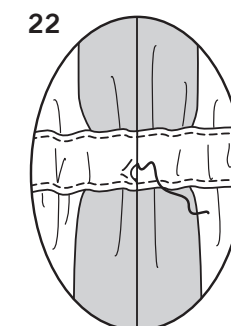
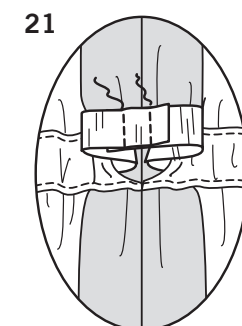


21. Schneiden Sie zwei Stücke 6 mm breites Gummiband in der Länge der Gummiführung (8) zu. Stecken Sie das Gummiband durch die Öffnung in dem oberen Tunnel. Überlappen Sie die Enden; stecken. Nähen Sie die Gummienden fest zusammen.

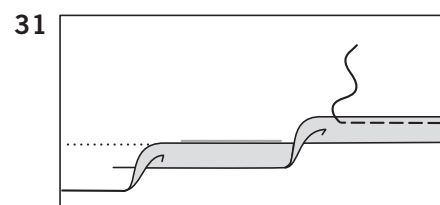
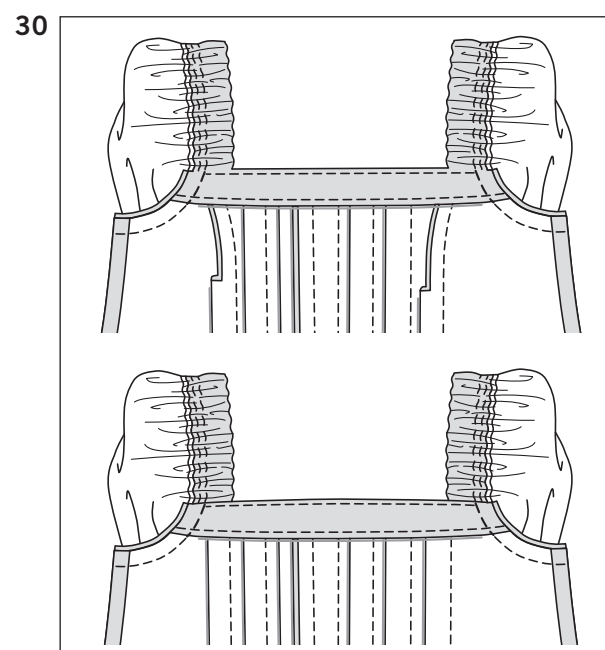
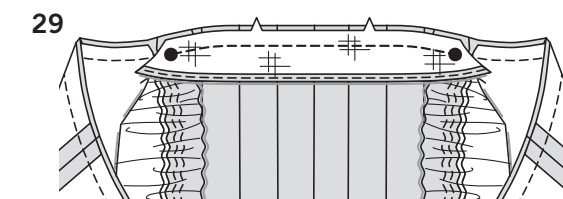
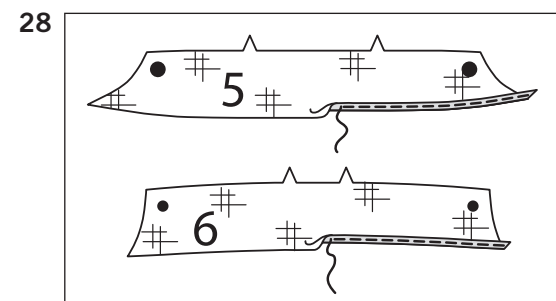
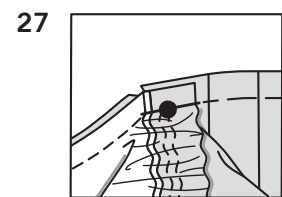
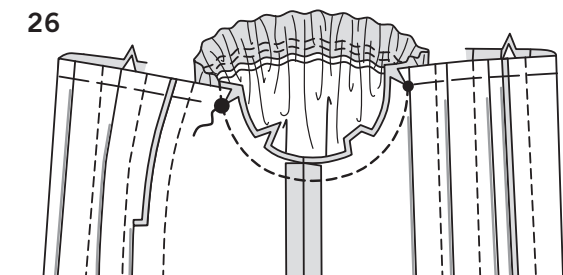
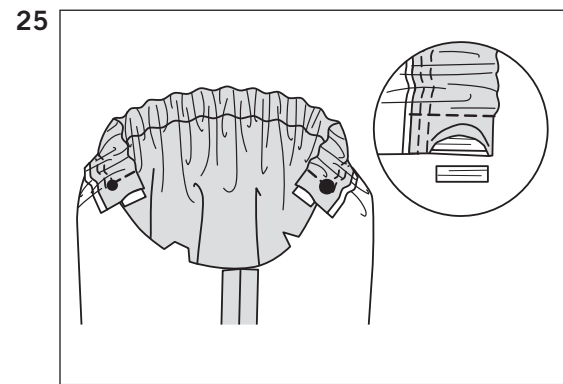
22. Säumen Sie die Öffnung im oberen Tunnel mit einer Naht. Verteilen Sie die Mehrweite gleichmäßig.

23. Schneiden Sie zwei Stücke 6 mm breites Gummiband in der Länge der Gummiführung (9) zu. Stecken Sie das Gummiband durch die Öffnung in dem unteren Tunnel. Überlappen Sie die Enden; stecken. Nähen Sie die Gummienden fest zusammen.

24. Nähen Sie die Öffnung geschlossen. Verteilen Sie die Mehrweite gleichmäßig. **TIPP:** Um das Gummiband zu sichern, damit es sich beim Tragen nicht verdreht, nähen Sie in der Nut der Naht durch alle Dicken des Tunnels.



FAHREN SIE WIE FOLGT FÜR ALLE MODELLE FORT



25. Schneiden Sie zwei Stücke eines 2 mm breiten Gummibands in der Länge der Schultergummiführung (7) zu. Stecken Sie das Gummiband in den Halstunnel, wobei die Schnittkanten gerade sein müssen. Nähen Sie knapp 1.5 m von den Schnittkanten entfernt. Ziehen Sie die Enden des Gummibands heraus und schneiden Sie es dicht an der Naht ab.

26. Stecken Sie den Ärmel an der vorderen und hinteren Armlochkante fest, wobei die Unterarmnähte, Einschnitte, großen und kleinen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die Naht zwischen dem großen und dem kleinen Punkt und steppen Sie an den kleinen und großen Punkten zur Verstärkung ab. Schneiden Sie die vorderen und hinteren Nahtzugaben von den Ecken zu den Nähten an den großen bzw. kleinen Punkten ein, wie gezeigt, und achten Sie darauf, dass Sie nicht in die Nähte schneiden.

27. Schnittkanten sind gerade. Stecken Sie das vordere und das hintere Ende des Tunnels wie gezeigt RECHTS AUF RECHTS an die Oberkante des Vorder- und Rückenteils und nähen Sie.

28. Bringen Sie die **EINLAGE** an den vorderen Besatz (5) und rückw. Besatz (6) an. Nähen Sie zum Versäubern der nicht eingekerbten Kante 6 mm von der Kante entfernt, wenden Sie entlang der Naht und nähen ODER nähen Sie im Zickzack über die Kante ODER versäubern Sie mit einer Overlock über die Kante.

29. RECHTS AUF RECHTS stecken Sie den vord. Besatz auf die Oberkante der Vorderseite (über dem Tunnel), wobei die großen Punkte zusammenpassen. Nähen Sie die obere Kante zwischen den großen Punkten ab, wobei Sie an den großen Punkten zur Verstärkung rückwärts nähen. **STEPPEN** Sie den Besatz zwischen den großen Kreisen **UNTER**. Nähen Sie den rückw. Besatz auf die gleiche Weise auf das Rückenteil, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen.

30. Wenden Sie den vorderen Besatz auf INNEN; bügeln Sie. Nähen Sie die Armausschnittkanten des Besatzes und des Vorderteils zusammen, die Schnittkanten sind dabei gleichmäßig. Versäubern Sie den rückw. Besatz in gleicher Weise.

31. Nähen Sie einen **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante des Tops.